

# Der Schäfer und der Reiter.

de la Motte Fouqué.

Op. 13 N<sup>o</sup> 1

Mässig, heiter.

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a consistent rhythmic pattern of eighth notes with grace notes. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The lyrics are in German and describe a shepherd and a rider in a forest. The score ends with a double bar line and a key signature change to three sharps and a common time signature.

Ein  
Schä - - fer sass im Grü - - - nen, sein Lieb - - chen süß im  
Arm; durch Bu - chen - wipfel schie - nender Son - - ne Strah - - len  
warm. Sie kos' - - ten froh und hei - -  
ter von Lie - - bes - tän - - de - lei;

Geschwind.

da ritt be-wehrt ein

Rei-ter den Glück-li-chen vor-bei.

Sitz *pp*

ab und su-che Küh-le, rief ihm der Schä-fer zu, — „des Mit-tags na-he

*pp*

Schwü-le ge-bie-tet stil-le Ruh'.

*pp* 1

Das erste Tempo.

Noch lacht im Mor-gen-

*p*

glan-ze so Stranch als Blu-me

hier, und Lieb - chen pflückt zum Kran - - - ze die

schön - - - sten Blü - - then dir."

**Geschwind.**  
Da sprach der fin-stre Rei-ter: „Nie hält mich Wald und

Flur; — mich treibt mein Schicksal wei - ter und ach, mein ern-ster Schwur, mich

treibt mein Schicksal wei - ter und ach, mein ern-ster Schwur!

Ich gab mein jun - ges Le - ben da - hin um schnö - den Sold; — Glück

kann ich nicht er - stre - ben, nur höch - stens Ruhm und Gold, Glück

kann ich nicht er - stre - ben, nur höch - stens Ruhm und Gold.

Drum schnell mein Ross und tra - be vor - bei, wo Blu - men

blüh'n! — einst lohnt wohl Ruh' im Gra - be des Käm - pfen - den Be -

müh'n, einst lohnt wohl Ruh' im Gra - be des Kämpfen - den Be - müh'n!"